

Pressemitteilung 2020-05-04

CyberSecurity Quick Check für die HealthCare-Branche mit Sonderkonditionen in der Einführungsphase

Füssen, 04.05.2020 - Der Gesundheitssektor mit seiner besonderen Schlüsselfunktion zur Bewältigung der derzeitigen Krisenlage ist besonders anfällig im Hinblick auf Cyber-Bedrohungen. So warnen derzeit offizielle CyberSecurity-Stellen. Die CyberSecurity manufaktur GmbH bietet einen Schnell-Check für die Cyber-Sicherheit von Organisationen der HealthCare-Branche zu Sonderkonditionen.

Wie wichtig Unternehmen und Organisationen im Gesundheitssektor sind, wird derzeit besonders deutlich. Umso wichtiger ist, dass Krankenhäuser, Pflegeheime und andere Organisationen des Gesundheitswesens störungsfrei arbeiten. Cyber-Attacken als mögliche Störungen werden dabei oft unterschätzt, trotz besonders sensibler Bereiche wie Medizingeräte oder Gesundheitsdaten. Ransomware-Angriffe, aber auch Data Leaks und organisatorische Schwächen können hier besonders schwere Folgen haben.

Die CyberSecurity manufaktur GmbH bietet daher jetzt einen speziell auf die Gesundheitsbranche zugeschnittenen Schnelltest für CyberSecurity an. Besonderer Wert wird dabei auf einem ganzheitlichen Ansatz gelegt: Es werden in einem strukturierten Vorgehensmodell organisatorische Strukturen, technologische Maßnahmen und der Cyber-Notfall-Prozess unter die Lupe genommen. Optional kann das Assessment durch Penetration-Tests ergänzt werden. Der komplette Quick Check wird ohne physische Meetings durchgeführt.

"Viele Organisationen unterschätzen Cyber-Bedrohungen massiv, obwohl in den letzten Monaten einige traurige Beispiele in der Presse nachzulesen waren. Man verlässt sich trotz KRITIS auf klassische Baseline-Security und vernachlässigt grundlegende Prozesse und organisatorische Elemente. Solche Missstände können wir mit unserem Quick Check sehr schnell aufdecken," mein Martin Braun, geschäftsführender Gesellschafter der CyberSecurity manufaktur GmbH.

Das Ergebnis besteht aus einem strukturierten Kurzbericht mit Risikobewertung sowie priorisierten Handlungsempfehlungen. Damit lassen sich in einer ersten Übersicht Fragen beantworten wie: Wie steht es um die organisatorische Fähigkeit Cyber-Angriffe zu erkennen und abzuwehren? Wie gut funktioniert das Zusammenspiel von technischen und organisatorischen Maßnahmen? Werden geeignete Technologien an den richtigen Stellen eingesetzt, um Angriffe zu verhindern, zu erkennen, abzuwehren? Welche Vorbereitungen wurden für den Cyber-Angriffsfall getroffen?

Weitere Informationen sind auf <https://cybersecurity-manufaktur.de/security-check-healthcare> zu finden.

Anschrift	Geschäftsführung	Kontakt	Bankverbindung	Unternehmensdaten
CyberSecurity manufaktur GmbH Paul-Mertin-Straße 4b 87629 Füssen	Martin Braun Michael Watzl	Telefon: +49 8362 / 924 11-60 Telefax: +49 8362 / 924 11-63 E-Mail: info@cybersecurity-manufaktur.de Web: www.cybersecurity-manufaktur.de	Sparkasse Allgäu IBAN DE90 7335 0000 0515 4129 14 BIC BYLADEM1ALG	Registernummer: HRB 13399 Registergericht: Amtsgericht Kempten USt-ID: DE307346164 Steuernummer: 125/123/90062

Über **CyberSecurity manufaktur** GmbH

Die CyberSecurity manufaktur GmbH unterstützt Unternehmen und Organisationen bei der effizienten und belastbaren Gestaltung von Prozessen, Technologien und organisatorischen Strukturen mit dem Zweck, Risiken und Auswirkungen von Cyber-Angriffen zu minimieren.

Auf Basis unseres manufaktur-Gedankens bieten wir maßgeschneiderte Beratung, Lösungen und Services für die unterschiedlichen Anforderungen der Unternehmen und Organisationen. Unsere Beratung und unsere Services leben von unserer über 20-jährigen Praxis und Erfahrung.

Kontakt

CyberSecurity manufaktur GmbH
Herr Michael Watzl, Geschäftsführer
m.watzl@cybersercurity-manufaktur.de
www.cybersecurity-manufaktur.de